

Einheit und Freude im Herrn

¹Also, meine lieben und ersehnten Brüder, meine Freude und meine Krone, besteht also in dem HERRN, ihr Lieben.

²Die Evodia ermahne ich, und die Syntyche ermahne ich, dass sie eines Sinnes seien in dem HERRN. ³Ja ich bitte auch dich, mein treuer Mitarbeiter, stehe ihnen bei, die mit mir für das Evangelium gekämpft haben, mit Klemens und meinen anderen Gehilfen, deren Namen in dem Buch des Lebens sind. ⁴Freuet euch in dem HERRN alle Wege! Und abermals sage ich: Freuet euch! ⁵Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der HERR ist nahe! ⁶Sorgt euch um nichts! Sondern in allen Dingen lasst eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. ⁷Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus!

⁸Weiter, liebe Brüder, was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Namen hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob, das bedenkt! ⁹Was ihr auch gelernt und empfangen und gehört und gesehen habt an mir, das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein.

Dank für Unterstützung

¹⁰Ich bin aber hochofregt in dem HERRN, dass ihr wieder erblüht seid, für mich zu sorgen; wie ihr auch gesorgt habt, aber ihr hattet keine Gelegenheit. ¹¹Ich sage das

nicht aus Mangel; denn ich habe gelernt, worin ich bin, mir genügen zu lassen. ¹²Ich kann niedrig sein und kann hoch sein; ich bin in allen Dingen und in alles eingeweiht, beides, satt sein und zu hungern, beides, übrig zu haben und Mangel zu leiden. ¹³Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. ¹⁴Doch ihr habt wohl daran getan, dass ihr euch meiner Trübsal angenommen habt. ¹⁵Ihr aber von Philippi wisst, dass vom Anfang des Evangeliums, als ich auszog aus Mazedonien, keine Gemeinde mit mir geteilt hat im Geben und Nehmen als ihr allein. ¹⁶Denn auch nach Thessalonich habt ihr gesandt für meinen Bedarf einmal und danach noch einmal. ¹⁷Nicht, dass ich das Geschenk suche; sondern ich suche die Frucht, dass sie reichlich euch angerechnet wird. ¹⁸Denn ich habe alles erhalten und habe überflüssig. Ich habe in Fülle, als ich durch Epaphroditus empfang, was von euch kam: ein lieblicher Wohlgeruch, ein angenehmes Opfer, Gott gefällig. ¹⁹Mein Gott aber erfülle all euren Bedarf nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus. ²⁰Gott aber, unserem Vater, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Grüße und Segenswunsch

²¹Grüßt alle Heiligen in Christus Jesus. Es grüßen euch die Brüder, die bei mir sind. ²²Es grüßen euch alle Heiligen, besonders aber die aus dem Haus des Kaisers. ²³Die Gnade unseres HERRN Jesus Christus sei mit euch allen! Amen.